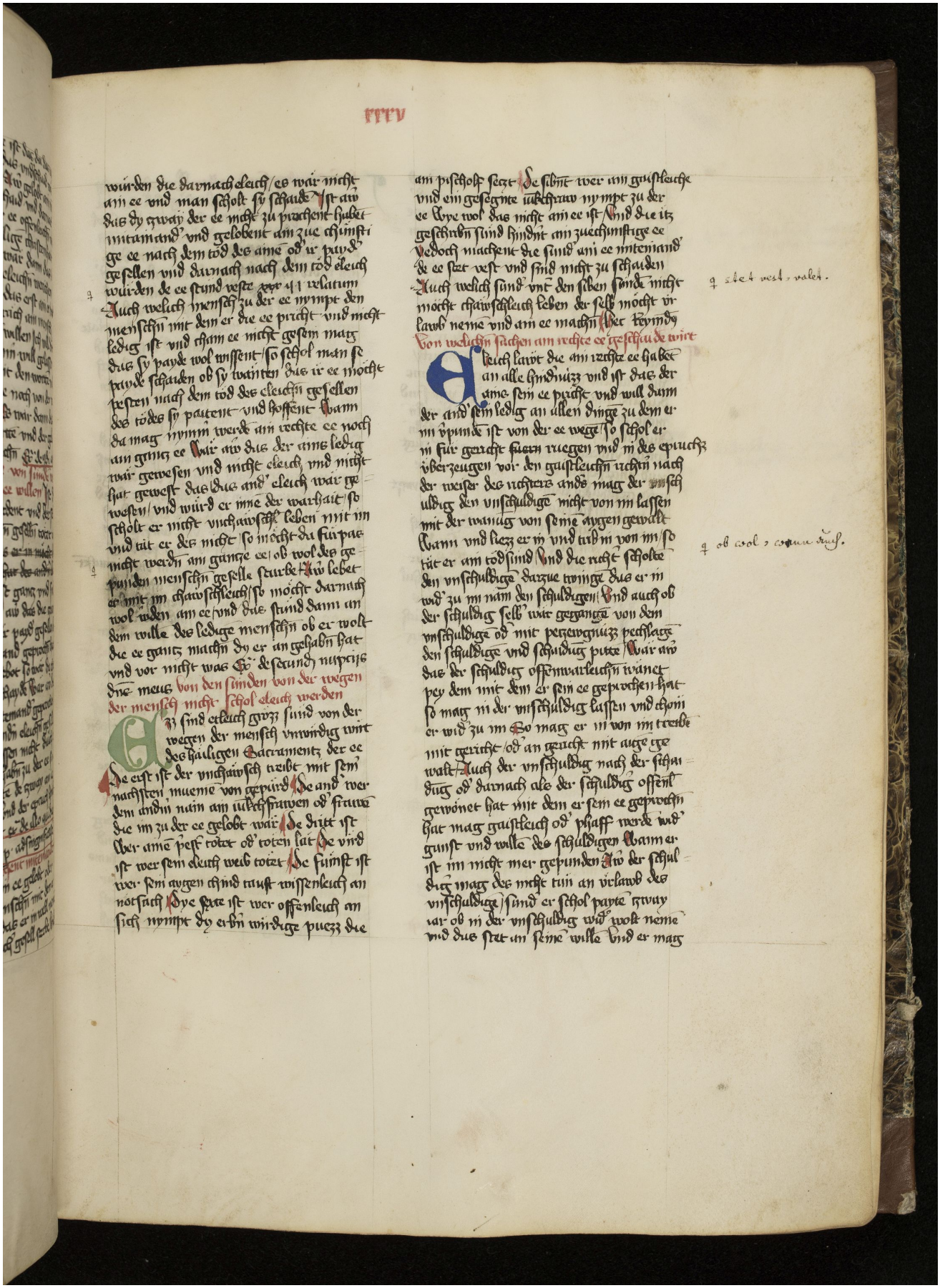
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wurden die darnach eleuch/ ce wair nicht
am ce vnd man scholt sy schauen ¶ Ist aw
das dy gway der ce nicht zu prachent habet
mitamand' vnd gelobent am zue christi
ge ce nach dem tod des ame od' ir payd'
gesellen vnd darnach nach dem tod eleuch
wurden de ce stund weste ¶ relatum
Auch welich menschen zu der ce nympt den
menschn mit dem er die ce pricht vnd nicht
ledig ist vnd cham ce nicht gestem mag
das sy payde wol wissent/ so scholt man se
pryde schauen ob sy trainten das ir ce mocht
testen nach dem tod des eleuchn gesellen
des todes sy pauent vnd hoffent cham
da mag nymm werde am rechte ce noch
am gunig ce ¶ Wair aw das der ains ledig
wair gewesen vnd nicht eleuch vnd nicht
hat gewest das das and' eleuch war ge
westen/ vnd wird er inne der warhait/ so
scholt er nicht vnchawschl' leben mit im
vnd tut er des nicht/ so mocht du für pac
nicht werdn am gunge ce/ ob wol des ge
punden menschn gesellt sturbet ¶ Aw leber
er mit im chawschleuch/ so mocht darnach
wol widen am ce vnd das stund dann an
dem wille des ledige menschn ob er wolt
die ce gantz machn dy er an gelaubn hat
vnd vor nicht was ¶ de secundo nupcijs
die meus

Von den sunden von der wegen der mensch nicht scholl eleuch werden

Ez sind eleuch gutz sind von der
wegen der mensch vnwirdig mit
des heiligen Sacramentz der ce
¶ De erst ist der vnchawsch treibt mit sem'
nachsten mueme von gepind ¶ De and' wer
dem ainem nain am ubelsprawen od' strauc
die im zu der ce gelobt wair ¶ De dritt ist
ber ame pesse toter od' toten lat ¶ De vird
ist wer sem eleuch weib toter ¶ De funft ist
wer sem aygen chind trust wissenleuch an
notsticht ¶ Dye sexte ist wer offenleuch an
sich nympt dy erbn wirdige puezz die
am pischolf sezt ¶ De sibnt wer ain gustleuche
vnd ein gesegnte iubelprawn nympt zu der
ce dye wol das nicht am ce ist ¶ Vnd die itz
geschrebn sind hindnt am zuechunftige ce
Dedoch machent die sind' am ce intemand'
de ce sezt vest vnd sind nicht zu schauen
Auch welich sind vnt den siben sunde nicht
mocht chawschleuch leben der selb mocht ir
lawb neme vnd am ce machn ¶ Ber kumdy

q. sitet vest, valet.

Von welichn sachen am rechte ce geschuldet wirt

Eleuch lawt die am rechte ce habet
an alle hindnizz vnd ist das der
ame sem ce pricht vnd will dann
der and' sem ledig an allen dinge zu dem er
m vpunde ist von der ce wegen/ so scholl er
m für gericht fuern ruegen vnd m des epruchz
überzeugen voi den gustleuchn richtn nach
der weiser des richters ands mag der unsch
uldig den vnschuldige nicht von im lassen
mit der wanung von seme aygen gewalt
chann vnd liezz er m vnd tut m von im/ so
tut er am tod sind ¶ Vnd die richt scholte
den vnschuldige darzue winge das er m
wid' zu im nam den schuldigen/ ¶ Vnd auch ob
der schuldig selb' wair gegangen von dem
vnschuldige od mit peruegnizz peschlagen
den schuldige vnd schuldig putte/ ¶ Wair aw
das der schuldig offenwarleuchn wanet
pey dem mit dem er sein ce geprochen hat
so mag m der vnschuldig lassen vnd chom
er wid' zu im ¶ So mag er m von im treibe
mit gerichte od' an gericht mit augen ge
walt ¶ Auch der vnschuldig nach der sthn
dung od' darnach als der schuldig offent
gewonet hat mit dem er sem ce geprochen
hat mag gustleuch od' phaff werde wid'
gunst vnd wille des schuldigen chann er
ist im nicht mer gepunden ¶ Aw der schul
dig mag des nicht tun an vrlawb des
vnschuldige/ sind er scholl payte gway
war ob m der vnschuldig wid' wolt neme
vnd das stet an seme wille bind er mag

q. ob wol, cum vrul.